W-01-730

Recht auf Wohnen

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Bertram von Boxberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 729 bis 733:
Finanzierungsformen wie günstige Kredite von öffentlichen Banken, Garantien und Bürgschaften prüfen. Außerdem soll das Vorkaufsrecht ~~auf soziale Akteure wie~~zu Gunsten von sozialen Akteuren und von Genossenschaften oder auch gemeinnützigen GmbHs ~~ausgeweitet~~ausgeübt werden können und diese Akteure auch bei der Ausübung des Vorkaufsrechts finanziell unterstützt werden. Hier kommen für uns Mischformen aus öffentlichem und privatem Eigentum in Betracht. So könnten beispielsweise kommunale oder landeseigene

Begründung

Sachliche Richtigstellung: Das Vorkaufsrecht können Kommunen zugunsten Dritter ausüben. Das sind dann die sozialen Akteure oder Genossenschaften. Diese können selbst das Vorkaufsrecht nicht ausüben.

Diese sozielan Akteure oder Genossenschaften brauchen finanzielle Mittel um im Rahmen des Vorkaufrechtes erwerben zu können.

weitere Antragsteller*innen

Lea Aigner (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nina Freund (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); David Michail Braun (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Felix Rösch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Pankow); Sebastian Walter (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Wera Pustlauk (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julie Steinen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Julian Bischof (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Thomas Fischer-Lück (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Claudia Thiele (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ali Demirhan (Herzogtum Lauenburg KV); Ulrich Hauschild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)